

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

80 (22.3.1898) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Zweites Blatt.

Dienstag den 22. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

21. Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für die Zeit vom 23. April 1897/98 drei Cheaussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. an verwaiste arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. April 1820 im Anzeigebblatt für den damaligen König-, Murg- und Pfingz-kreis v. J. 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder sonstigen Angehörigen markgräflich Baden-Baden'scher Orte katholischen Bekenntnisses verwendet werden, welche sich mit einem katholischen Unterthanen oder Diener verehelichen und über einen ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Nastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande von 1771 mit jährlicher Abwechslung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen s. g. Diener-Waisen und andern eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

### A. Aus dem vormaligen Oberamte Nastatt:

1. Au a. Rh., 2. Bietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Bidesheim und Würmersheim, 4. Elchesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Raenthal, 7. Niederbühl mit dem Filial Försch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Detigheim, 10. Nastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rothenfels mit den Filialen Bilschweiler, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldprechtswiler.

### B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filiale Heiligenzell, 2. Ihenheim mit dem Filiale Dundenheim, 3. Rippenheim mit Rippenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschopfheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

### C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Vermersbach und Gausbach, 2. Freiolsheim mit dem Filiale Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirke Gernsbach die Filiale Hilpertsau, Hörden, Lautenbach und Oberdrosch, 4. Michelbach, 5. Muggensturm, 6. Ottenau, 7. Seelbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stifterschen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch kathol. Waisen aus den übrigen Baden-Baden'schen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen. Diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind und aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathsortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Wittstellerin einzureichen, wornach die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche sammt Beilagen innerhalb 14 Tage dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familien-Verhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 1. März 1898.

Großh. Verwaltungshof.

21.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. altbadischen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. altbadischen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Cheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. für den 23. April 1897/98 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerpreise Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 1. März 1898.

Großh. Verwaltungshof.

## Bekanntmachung.

Nr. 26830. Wagenverkehr bei der Festhalle betreffend.

Bei den in der Festhalle stattfindenden Veranstaltungen dürfen die Wagen den von der Gartenstraße zum westlichen Garderobeanbau führenden gepflasterten Weg nicht benützen. Sie haben, soweit sie am westlichen Garderobeanbau vorfahren, die westlich von diesem Weg angelegte Fahrbahn zu benützen. Die Aufstellung dieser Wagen erfolgt auf dem Platze zwischen der Fest- und der Ausstellungshalle. Beim Wegfahren ist zunächst in südlicher Richtung längs der Festhalle und sodann in nördlicher Richtung längs der Ausstellungshalle zu fahren.

Die Schutzmannschaft wird im Sinne der obigen Anordnung an Ort und Stelle Weisung erteilen.

Karlsruhe, den 21. März 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

## Bekanntmachung.

Nr. 26254. Baupolizei betreffend.

Da die Bauvorlagen größtenteils unvollständig sind, machen wir darauf aufmerksam, daß sie genau den Vorschriften der §§. 10, 11 und 12 der Bauordnung vom 1. März d. Js. entsprechen müssen. Ist diesen Bestimmungen nicht entsprochen, so müssen sie zur Vervollständigung zurückgegeben werden.

Die Fertigung eines Situationsplans durch einen Geometer, die Bezeichnung der auf Normalnull bezogenen Höhenlage des Bauplatzes, sowie die Bezeichnung der Lage des Bauplatzes zum Staugebiet des Landgrabens ist nur erforderlich, wenn dies im einzelnen Fall vom Bezirksamt besonders verlangt wird.

Wir weisen ferner darauf hin, daß Auskunft über Bauangelegenheiten von der Baukontrolle nur Vormittags von 9 bis 11 Uhr erteilt wird.

Karlsruhe, den 19. März 1898.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 7518. In die Handelsregister wurde eingetragen: In das Gesellschaftsregister zu Band III D. 3. 63 zur Firma „Evangelischer Verein für innere Mission ausbürgischen Bekenntnisses“ in Karlsruhe: In der Generalversammlung vom 22. Februar 1898 wurde beschlossen, der Ziffer 3 des Artikels 6 der Statuten folgenden Befehl zu geben: „Zur Zeichnung der Firma genügen die Unterschriften zweier Vorstandsmitglieder.“ Das Vorstandsmitglied Kirchenrat Peter ist verstorben; Pfarrer Theodor Nügge in Ruppurr wurde zum weiteren Vorstandsmitglied ernannt. Karlsruhe, den 21. März 1898. Großherzogliches Amtsgericht III. Fürst.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Kompagnie. 22. Mittwoch den 23. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr, Kompagnieverammlung bei Kamerad Neumayer (zum Lamm). A. Schlachter.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Dienstag den 22. März, Abends 6 1/2 Uhr, im großen Saale der Festhalle stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Wahl zur Erneuerung des Aufsichtsraths. 2. Rechenschaftsbericht für 1897, Beschlussfassung über die Verwendung der Erübrigung, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes. 3. Antrag auf Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Aufsichtsrathes und entsprechende jährliche Erneuerung desselben. 4. Vorlage des Revisionsberichtes des vom süddeutschen Consumvereinsverbande bestellten Revisors. 5. Beschwerde einiger Mitglieder gegen den Ausschluß aus dem Verein.

Die Wahlhandlung beginnt 6 1/2 Uhr und dauert bis 8 Uhr. Zur Controle für die Abstimmung sind die Legitimationskarten beim Eingang in den Saal an das daselbst aufgestellte Aufsichtspersonal abzugeben, wogegen eine Mitgliedskarte zur Abstimmung für die Wahl des Aufsichtsrathes abgegeben wird. Die Legitimationskarten sind Tags darauf oder beim Empfang der Dividende im Geschäftslokal des Vereins wieder abzuholen.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der neuen (rothen) Legitimationskarte gestattet, welche den Mitgliedern in den nächsten Tagen zugesendet wird.

Die Rechnungsnachweisungen nebst Bilanz können im Geschäftslokal des Vereins, Jähringerstraße 45, und in den Vereinsläden in Empfang genommen werden. Karlsruhe, den 14. März 1898.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe,

eingetr. Genossenschaft m. beschr. Haftpflicht. S. Krümel, Vorsitzender.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Unsere Generalversammlung findet statt am Donnerstag am Freitag den 25. d. M., Abends halb 9 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrempp statt.

Der Vorstand.

- 3.1. 2.2.

Versteigerung.

Dienstag den 22. März, Nachmittags 2 Uhr, werden wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, gegen baar versteigert, als: Altrapen, Bonbonnièren, Knallerbsen, Liqueure, eingemachte Früchte, Cacao, Thee, Chocoladen, Bonbons, Pralines, Tafelaufsätze etc. etc., wozu Liebhaber einladet S. Hirschmann, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 22. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Gartenstraße 33 im 3. Stock im Auftrage gegen Baarzahlung: 1 Kanapee, 6 Sessel, 2 Hocker (gepr. Plüsch), 1 Bettstatt mit Koff und Kissen, 2 Schränke, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Ovaleisch, 1 runder Tisch, 1 kleiner Ovaleisch, 1 Lehnfauteuil, 1 Buff, 1 geschnitzter Amerikanerstuhl, 1 Vogelständer, 1 Bügelplatte, 2 Böcke, einige Gläser und Porzellan, 1 Hülfen etc., wozu einladet B. Kossmann, Auktionator.

Freibank.

Am Mittwoch wird auf der Freibank im städt. Schlachthof Rindfleisch und gefochtes, vorher gepökeltes Schweinefleisch verkauft. Karlsruhe, den 21. März 1898. Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 23. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrage des Pfandleihers Herrn Eschbach die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 1 bis 1000, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Blumenstraße 9 ist die Wohnung im 2. Stock (schöne freie Lage ohne Vis-à-vis), bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Alkoven, Veranda nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. Eisenbahnstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung, auf 1. Juli oder früher ganz oder getrennt zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Fleck, Schwimmschulstraße 6. 2.1. Kaiser-Allee 61 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock beim Eigenhümer. Kaiserstraße 122 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock. Klauereckstraße 7 ist für sofort oder später eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 38 im 2. Stock. Kreuzstrasse 29, vis-à-vis dem Palaisgarten, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Steinstr. 29, Comptoir. Luisenstraße 37a ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Veranda, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer etc., per 1. Juli an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 37 b im Bureau des Seitenbaues. Luisenstraße 68 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock. Winterstraße ist eine schöne, helle Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock. Winterstraße (Neubau) sind noch zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock. 4.1. Winterstraße 17 (Neubau), nächst dem Stadtgarten, sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberstraße 9, parterre. 4.1. Winterstraße 17 (Neubau), nächst dem Stadtgarten, sind der 2. und 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern und Bad nebst reichlichem Zugehör, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberstraße 9, parterre. Wohnung zu vermieten. 2.1. Kronenstraße 17a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

Im westlichen Stadttheil ist eine Parterre-Wohnung, in den Hof gehend, von 4 Zimmern, Küche, Kammer, mit Glasabschluss, an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82 a, eine Treppe links.

**Herrschaftswohnung.**

Karl-Wilhelmstraße 22, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 22, parterre.

**Kaiserstraße 84,**

2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden bei **Wilh. Bauer, Hofhutmacher.**

**Westendstraße 33,**

herrschaftliche Bel.-Etage, 7 Zimmer incl. großem Salon, gr. Badezimmer, reichl. Zugehör, Balkon und Garten, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Nachricht im 3. Stock. Auch kann ein fl. Nebenhäus, 4 Zimmer enthaltend, dazu gegeben werden.

**Sirischstraße 17**

ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

Karl-Wilhelmstraße 26 sind Wohnungen im 2. und 3. Stock, ganz neu und mit schöner Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer nebst Zugehör, sofort oder per 1. April l. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau zu erfragen.

**Wohnungen**

Georg-Friedrichstraße 19: eine von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sind per sofort oder auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Eckladen daselbst.

**Wohnung zu vermieten.**

Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ertlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

**Wilhelmstrasse 52**

im 4. Stock ist eine hübsche Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sowie Antheil an der Waschküche, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. St.

**Wohnungen zu vermieten!**

Gardtstraße 2 (Stadttheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer ebendaselbst im 2. Stock von Morgens 9-12 Uhr.

**Kaiserstraße 93**

sind im 3. und 4. Stock hochgelegene Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Café Imperial oder Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

**Stefanienstraße 70**

ist auf 1. Juli die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Wohnzimmern, Küche, Mädchenzimmer und großem Schrankzimmer, an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-4 Uhr.

**Herrschafts-Wohnungen.**

6.6. Kriegstraße 123 sind elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 7 bis 9 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör, auf Wunsch Gartenantheil, per Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 129.

**Kaiserstraße 71,**

3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in der Bäderstr.

**Stadttheil Mühlburg.**

5.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sogleich oder zum 1. April zu vermieten. Näheres bei **Wilhelm Oberle, Kaiser-Allee 36** im 2. Stock.

**Großer Laden**

auf östlicher Kaiserstraße mit anstoßendem Zimmer, für jedes Geschäft passend, wegen Krankheit des Besitzers auf sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 201 im Conditorladen.

**Laden**

in bester Lage der Kaiserstraße sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

**Blumenladen.**

8.5. Gegenüber dem Friedhof ist ein fein ausgestatteter Laden nebst Wohnung um 700 Mark zu vermieten. Event. könnte auch Land und Treibhaus dazu gegeben werden. Näheres Karl-Wilhelmstraße 54.

**Heidelberg. Laden zu vermieten**

in frequentester Lage der Hauptstraße per Juli 1898. Offerten sub W. 6958 b an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

**Wohnungs-Gesuche.**

\*3.2. Auf 1. Oktober 1898 wird in der Kaiserstraße zwischen Karl-Friedrichstraße und Karlstraße oder in der Karl-Friedrichstraße eine unmoblierte Wohnung von 5-6 Zimmern, eine Treppe hoch, auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe zu richten unter **T. T. 28**, postlagernd.

\* Für eine einzelne Dame mit Bedienung wird auf den 1. Juli d. J. eine schöne, der Neuzeit gemäß ausgestattete Herrschaftswohnung von 6-7 Zimmern mit Zugehör in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils zu mieten gesucht. Angebote mit Angabe des Preises wollen unter Nr. 2213 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein freundliches unmobliertes Zimmer ist an eine einzelne, solide Person auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 70 im 2. Stock.

10.6. Gerwigstraße 32 ist im Parterre ein unmobliertes Zimmer mit freiem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Ein freundliches, großes, mobliertes Zimmer ist für 12 Mark sofort zu vermieten: Kaiserstraße 58. Näheres im Laden.

\* Akademiestraße 3, parterre, ist ein kleineres, gut mobliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Gartenstraße 8a ist im 3. Stock des Seitenbaues ein schönes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

3.1. Kriegstraße 91 ist per 1. Mai ein sehr freundliches, mobliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres daselbst parterre von 12 bis 2 Uhr täglich.

\* Waldstraße 61 (Ludwigplatz) ist ein gut mobliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

\* Jollystraße 13, in der Nähe der Gartenstraße, ist im 2. Stock ein freundlich mobliertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sofort billig zu vermieten.

**Zwei Zimmer,**

mobliert oder unmobliert, sind Amalienstraße 66, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Ein Zimmer davon auch als Atelier geeignet.

**Zu vermieten**

ist ein schön mobliertes, helles Zimmer, auf die Straße gehend, in freier Lage um billigen Preis. Näheres Kuppurrerstraße 92 b, eine Treppe hoch.

**Wohn- und Schlafzimmer.**

\*3.3. Waldhornstraße 10, parterre, in der Nähe des Schlossplatzes, sind zwei gut moblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

**Pension-Anerbieten.**

\* Ein solides, jüngeres Fräulein findet bei einem jungen Ehepaar Pension mit Familienanschluss. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Werkstätte zu vermieten.**

Göthestraße 5 ist die zweistöckige Werkstätte mit Bureau, welche sich auch zu Magazinzweden oder Lagerraum eignen würde, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 19 im 2. Stock rechts.

**Magazin oder Werkstätte**

auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.1. Alleinlebende ältere Dame sucht auf 1. Juli 2 unmoblierte Zimmer in der Nähe der Viehweidenstraße. Erster und zweiter Stock bevorzugt. Pension nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe Kuppurrerstraße 86, 3. Stock, erbeten.

\* Ein junger Beamter sucht auf 1. April ein freundliches, mobliertes Zimmer ohne Pension. Bevorzugt wird der der westlichen Kriegstraße benachbarte Stadttheil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Antrag.**

\*2.2. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas Kochen kann, wird zum 1. April gesucht: Amalienstraße 24, 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle, um alle Zweige der Haushaltung gründlich zu erlernen. Zweckentsprechende Behandlung Hauptsache. Auskunft Waldhornstraße 6 im 2. Stock.

**5000-6000 M.**

bei einer Ueberschätzung von alsdann immer noch ca. 9000 M. zu 5% auf ein neuerbautes Anwesen auf III. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter „Nachhypothek“ hauptpostlagernd Karlsrube erbeten.

**Mk. 15 000.-**

werden als 2. Hypothek auf ein I. Objekt per 1. Mai d. J. aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Schlosser, Dreher u. Fraiser**

finden stets Beschäftigung bei **Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.**

**Wirth-Gesuch.**

2.1. Für eine gangbare Wirthschaft, in der Oststadt gelegen, wird ein tüchtiger kautionsfähiger Wirth per 1. April gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Großer Nebenverdienst.**

Wer sich durch Ausnutzung seiner freien Zeit ohne besondere Mühe einen schönen Nebenverdienst verschaffen will, der sende seine Adresse unter **H. B. 1952** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln (Rhein).**

**20 Erdarbeiter**

finden sofort Beschäftigung. **Kanalisation Teutschneureuth,**

### Züchtige Maurer

bei hohem Lohn gesucht.

Neubau Bernhards-Kirche,  
Durlacher Thor.

3.1.

### Fleißiges Mädchen

wird für die Hausarbeit per sofort gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Brief 25 a im 2. Stock rechts.

**Kinder mädchen oder Kinderfrau**  
mit guten Empfehlungen zu 2 kleinen Kindern bei hohem Lohn gesucht. Solche, die in der Kinderpflege gewandt sind und Erfahrung haben, wollen sich unter Nr. 2210 im Kontor des Tagblattes schriftlich melden.

### Dienstmädchen

für Küche und Hausarbeit, welches kochen kann, zum 1. April gegen hohen Lohn gesucht: Kaiserstraße 213 im Laden.

3.1.

### Mädchen

von 14 Jahren und ältere finden leichte Beschäftigung bei gutem Lohn: Wilhelmstraße 4.

### Graveur-Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher so gleich Wochenlohn erhält, wird auf Ostern bei gründlichem Unterricht gesucht. **Fr. Klett**, Gravir-Anstalt, Groß. Hoflieferant, Kaiserstraße 60.

### Lehrling-Gesuch.

Ein braver junger Mann, welcher Lust hat, die Zahntechnik zu erlernen, kann bei mir in die Lehre treten.

**C. Krane, Dentist,**  
Amalienstraße 19.

### Schriftsetzerlehrling

bei steigender Lohnvergütung auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

**Fried. Müller,**  
Blechner- u. Installationsgeschäft.

### Hausbursche

Ein ordentlicher, fleißiger kann sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Zum Reinigen von Bureau und Treppe, am Marktplatz, zwischen 7 und 8 Uhr abendlich wird eine gut empfohlene Frau oder ein Mädchen gesucht. Anerbietungen mit Angabe der Empfehlungen sind schriftlich unter Nr. 2211 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Ein Mädchen

vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen Bismarckstraße 9.

### Geschäftsempfehlung.

\*10.7. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Kostümen jeder Art von den einfachsten bis zu den elegantesten bei billiger Berechnung. Auch wird daselbst Unterricht im Zuschneiden erteilt.

**K. Grässer,** Georg-Friedrichstraße 25 im zweiten Stock.

### Gefunden

wurde ein goldenes Armband in den Anlagen bei der Mollkestraße. Abzuholen gegen genauen Ausweis: Stefaniensstraße 41 im 3. Stock.

### Hausverkauf.

In Ettlingen ist ein schönes, zweistöckiges Haus mit 20 Meter Front, schönem Garten, Veranda u. nächst der Haltestelle der Lokalbahn, um den Preis von 26 000 Mark zu verkaufen eventuell zu vertauschen. Offerten unter Nr. 55 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

3.2. In einer der besten Miethslagen (östlich) ist ein der Neuzeit entsprechendes, schönes dreistöckiges Haus ohne Vis-à-vis, mit großer Fernsicht, geräumigem Hof, Vorgarten, 5 Zimmern, Bad u. im Stock, sehr preiswerth und unter günstigen Bedingungen wegen Wegzug alsbald zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 2116 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Haus-Verkauf.

3.3. Friedenstraße ist ein Haus besonderer Verhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Offerten sind nur von Selbstkäufern unter Nr. 2129 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Haus-Verkauf.

3.3. Ein Haus mit einem gut gehenden Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft erhalten nur Selbstkäufer unter Nr. 2111 im Kontor des Tagblattes.

### Wohnhaus mit Fabrik

und ca. 2000 qm Platz incl. 5 pferd. Gasmotor, kompletten Transmissionen und sonstigen maschinellen Einrichtungen, für jeden Betrieb geeignet, um 30 000 Mark zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten unter Nr. 54 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

Ein noch fast neues Korbsetzchen für ein Kind ist zu verkaufen: Kaiserstraße 56, 1 Treppe hoch.

\* Ein noch gut erhaltener Koffer ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 66 im 2. Stock.

### Zwei Tureltauben

sind zu verkaufen: Körnerstraße 23 im 2. Stock links.

### Ca. 50 Wagen

Compost-Erde sind zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 38.

### Hotel Tannhäuser.

2.2. Ein Fleisch-Eiskasten ist billig zu verkaufen.

### S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,  
11 Waldstraße 11, Karlsruhe,  
gegenüber von Hofconditor Hildenbrand,  
empfehlen sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaren, Krystallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen u. u.; ferner von Oelgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.  
Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

### 1895er

Markgräfler, Auggener, in unübertroffener Qualität und Reinheit  
**60 Pfennig**  
per Liter empfiehlt in Gebinden nicht unter 20 Liter

### Weinhandlung

**Louis Schneider,**  
Douglasstraße 15.

### Somatose u. Nutrose

empfehlen  
10.9. Hofdrogerie Carl Roth.

24.14.



aus der Weinbrennerei  
Export-Gesellschaft für  
Rheinischen Cognac  
**Asbach & Co**

Rüdesheim / Rheingau,  
an Güte u. Wohlgeschmack  
unübertroffen.

Preise: 1/1 Flasche M. 2.-, 2.30, 3.- u. höher.  
1/2 " M. 1.10, 1.25, 1.60

### Niederlagen in Karlsruhe:

Heinrich Rothweller, Baum, Droguerie,  
J. Lösch, Droguerie, Hermann Baumann,  
Robert Fritz, Weinhandlung L. Möhringer,  
Adolf Koerner, Drog., Wilh. Harlsinger,  
Leopoldstrasse 30;  
in Mühlburg: J. Ganser, Max Hagmann.

### Alleinverkauf der Special-Marke

### „Cognac naturel“

zuckerfreier { 1/1 Flasche M. 4.-, 5.-, 6.-  
Wein-Cognac, { 1/2 " M. 2.20, 2.70, 3.30,  
bei V. Merkle, Heinrich Rothweller und  
Adolf Koerner.

Anerkannt beste Fabrikate!



12.1.

Ueberall zu haben!

### Badische Zimferschule!

### Blüthenhonig!

Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei  
Wilh. Harlsinger, Conditorei,  
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.  
Spezialität: ächt engl. Plum  
Cake!

### Holländ. Mustern

empfehlen

### C. Cartharius.

### Malta-Kartoffeln

und

### Matjes-Häringe

empfehlen

### C. Cartharius.



### Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

### Chilesalpeter

ist in jedem Quantum billigst zu haben bei  
**N. J. Homburger,**  
 Kronenstrasse 50.

### Stearinkerzen,

Fabrikat Münzing, alle Eintheilungen, vollgewichtig, das Paket 45 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstrasse 14.

### Soxhlet-Apparate

zu Originalpreisen, Soxhlet-Gläser, ächt mit Stempel, per Stück 12 Pfennig, sowie sämtliche Ersatztheile zum Apparat, ferner Milchgläser, Sauger, Milchprüfer, Beibringe etc., Wageneinlagen, Eisbentel etc. empfiehlt

10.9. **J. Lösch,**  
 Größes Spezialgeschäft für Kindernährmittel,  
 Herrenstrasse 33.

### Mohr's Weiden-Seifenpulver

macht blendend weiße Wäsche mit angenehmem Weidenengeruch. In den meisten Colonialwaareneschäften zu haben. Alleiniger Fabrikant: **S. Mohr, Frankenthal.**



### Patent-Koffer-Tasche.

Hochelegant, praktisch und dauerhaft. Wasserdicht, braun oder schwarz, Rindleder, 4 fachen Verschluss.  
 48 51 54 57 60 cm  
 M. 23.—, M. 25.—, M. 27.50, M. 29.75, M. 31.50.



### Faltenkoffer

aus starkem, braunem Segeltuch, viel fassend, sehr gutes Schloß, Rindledergriffe, Eden und Riemen.  
 50 cm 55 cm 60 cm  
 M. 11.— M. 12.— M. 13.—

Garantie für Material und Arbeit.

**M. Lautermilch Sohn,**  
 Soffattler, Ritterstrasse 3,  
 nächst der Kaiserstrasse. 4.1.

### Vogelfreunde,

welche ihre Vögel munter und bei Gesang erhalten wollen, füttern nur das vielfach prämirte

### Mauk'sche Singfutter

für Kanarienvogel, Drosseln, Nachtigallen, Ziegler, Finken, sowie auch für Vagarien. Nur in Paketen (Schuhmarke mit Vogelkäfig) bei  
**J. Lösch, Drogerie, Herrenstrasse 35.**

### 10.5. Kuhn's Tannou

ist anerkannt das Beste gegen Ausfallen und Schuppen, 60 Pf. Nur echt von Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier in jedem besseren Parfüm-, Friseur- und Drogeriegeschäft.

### Gegen chronischen Juckauschlag

bei Kindern und Erwachsenen: Salicylirtes Blau-beerextract 99,0, Myrrhenextract 1,0.  
 12.8. Stern-Apothek in Cassel.

**Gustav Cahnmann,**  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 125.

3.1.

## T

### Teppiche,

große Prachtexemplare, in Tapestry, Plüsch, Arminster:  
 M. 5.—, 6.50, 9.—, 14.—, 25.—, 40.— 2c.  
 Bettvorlagen: M. 0.20, 0.50, 1.20, 2.80, 5.— 2c.  
 Läuferstoffe: Mtr. M. 0.15, 0.30, 0.50, 1.—, 1.80 2c.  
 Möbelstoffe aller Art.

## G

### Gardinen,

große Spezialabtheilung, weiß u. crème, abgepaßt und am Stück b. Mtr.: M. 0.05, 0.15, 0.40, 0.90, 1.50 2c.  
 Portièren: Mtr. M. 0.25, 0.40, 0.70, 1.—, 1.50 2c.  
 Congrestoffe: Mtr. M. 0.35, 0.50, 0.70, 1.—, 1.80 2c.  
 Elegante Portièren-Neuheiten.

## T

### Tischdecken,

waschecht, sowie in gewebten Fantasiestoffen, Nips, Plüsch etc.: M. 1.—, 1.50, 3.—, 6.—, 10.—, 15.—, 20.— 2c.  
 Schlafdecken: M. 2.—, 3.50, 5.—, 9.—, 15.—, 22.— 2c.  
 Waffelbettdecken: M. 1.30, 2.—, 3.50, 5.—, 7.50 2c.  
 Kinderwagendecken billigst.

**Gustav Cahnmann, Karlsruhe,**  
 Kaiserstrasse 125.

8.2. **Beabsichtigen Sie die Anschaffung eines**

## Klaviers

oder **Harmoniums**, so gebietet es Ihr eigenstes Interesse, sich an die nahezu 20 Jahre in Karlsruhe bestehende Firma **H. Maurer**, Friedrichsplatz 5, zu wenden.

Fachmännische Leitung, grösster Umsatz, andererseits geringste Geschäftsspesen ermöglichen es derselben, nicht nur erstaunlich billige Preise zu stellen, sondern auch in Bezug auf Qualität und Auswahl Unübertroffenes zu leisten.

**Flügel und Pianinos** nur erster Firmen, vom billigsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Concertinstrument. Umtausch gespielter Instrumente. Ratenzahlungen gestattet. **Eigene Werkstätte** für Reparaturen. **Pianostimmen** zuverlässig und zu mässigen Preisen.

# Patente

besorgen & verwerten  
**H. & W. Pataky**  
 Berlin NW.,  
 Luisen-Strasse 36.  
 Stichern auf Grund ihrer  
 reichen (25 000  
 Patentangelegenheiten  
 etc. bearbeitet) fachmännisch-  
 gediegene Vertretung an  
 Eigene Bureaux: Hamburg,  
 Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,  
 Breslau, Prag, Budapest.  
 Referenzen grosser Häuser  
 — Gegr. 1882 —  
 ca. 100 Angestellte.  
 Verwerthungsverträge ca.  
 1 1/2 Millionen Mark.  
 Ankauf — Prospekte gratis.

## Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag  
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Köpf-  
ner'schen Lager- u. Sportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines  
Schweinefett zu haben.



3.B. Verein  
bildender Künstler.

Dienstag den 22. März 1898,  
Abends 8 Uhr,

## Herrenabend

mit gemeinschaftlichem Abendessen.  
Einführungsrecht gestattet.  
Der Vorstand.

## Liederkranz.



20  
1841  
Dienstag Abend 1/2 9 Uhr  
**Probe!**

Vollzähliges Erscheinen dringend  
erwünscht.  
Der Vorstand.

## Gesangverein „Concordia“.

2.1. Am Samstag den 26. d. Mts., Abends  
8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle  
bei Bierauschank eine  
Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung  
statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit  
ihren werthen Familienangehörigen freundlichst ein-  
geladen werden.  
Eingang durch den Garderobeanbau.  
Der Vorstand.

# M. Tannenbaum,

16 Kreuzstraße 16,  
zeigt den täglichen Eingang von  
**Neuheiten der Saison**  
in  
**Damen-Garderobe**  
sowie aller übrigen Artikel hierdurch ergebenst an.  
Gleichzeitig bringe ich mein  
**staunend grosses Lager**  
in  
**Möbeln, Betten u. Polsterwaaren**  
(in eigener Werkstätte gearbeitet),  
**Kinderwagen**  
sowie sämtliche  
**Confirmanden-Artikel**  
für Knaben und Mädchen  
**auf Credit**  
bei wöchentlicher, 14 tägiger und monatlicher  
**Ratenzahlung**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Grösstes Geschäft dieser Art am Platze!**  
**M. Tannenbaum, nur Kreuzstraße 16 II.**

# Kleiderstoffe

für  
Frühjahr und Sommer  
empfiehlt billigt  
**Carl Büchle,**  
149 Kaiserstraße 149.

## Karlsruher Wirths-Verein.

Das Kränzchen findet Mittwoch den 23. d. Mts.,  
Abends 8 Uhr, im Gasthof zum weissen Bären  
statt. Alle Kollegen nebst Familien sind höflichst eingeladen.  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
**Der Vorstand.**

# Bei Bedarf von Bildern und Spiegeln

versäume man nicht, vorher meine Ausstellung zu besuchen, ehe Sie kaufen.

Die größte Auswahl in fertig gerahmten Bildern am hiesigen Platze; ferner Kunstblätter, Stiche, Gravüren, Photographien, imitirte Kupferstiche, Delgemälde und Farbendrucke zu reell und äußerst billigen Preisen.

Bilderrahmenfabrik und Kunsthandlung von

**Anton Jägel**, Marktgrafenstraße 38, am Sidellplatz.

## Confirmations- Gesangbücher

in den einfachsten bis feinsten Einbänden, auch mit acht silbernen Beschlägen empfiehlt 6.5.

**C. Feigler**,  
Grossherzogl. Hoflieferant.

## Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Julius Cäsar**. Tragödie in 5 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Ouvertüre und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter von Seyfried. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 24. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Die gefesselte Phantasie**. Zauberstück in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert, mit Benützung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Freitag den 25. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **John Gabriel Borkman**. Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Samstag den 26. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Im weißen Rössl**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 27. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Stimme von Portici**. Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eug. Scribe. Musik von Auber. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassapreise möglich 35 Pfr. Vorverkaufsgebühr für jede Karte 1 Pf.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 23. März. 24. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **John Gabriel Borkman**. Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

\* Einige Hundert moderner

## Schildpatt-Haarschmucknadeln,

darunter hochfeine Stücke, verkaufe, um damit zu räumen, mit 20 % Rabatt. Aussergewöhnliche Gelegenheit.

Auf alle Baareinkäufe 10 %. Kosmin ausgenommen.

**H. Delpy**, Parfumerie,  
im Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.

Der Schatz in der Küche  
ist unstreitig

Gentner's Metall-Putz-Glanz

# Pascha.

Jede Hausfrau gebraucht ihn wegen seiner außerordentlichen Güte.  
Dosen à 10 und 20  $\mathcal{R}$  in den meisten Drogerien, Material- und Colonialwaaren-Geschäften zu haben.

Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

**Sämmtliche Vorräthe in Vorhang- u. Möbelstoffen, Teppichen, Linoleum, Cocos- und Wollläufern zc., welche auf kommende Saison durch neue ersetzt werden, offerirt Alfred Blum, Kreuzstraße 3, Ecke Zirkel, paar- und stückweise, auch in Abschnitten und Nesten in großer Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen.**

## Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 23. März 1898, Abends 8 Uhr,

### Generalversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung: Geschäftsbericht.

Rechnungsablage.

Neuwahl des Vorstandes.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hiezu freundlichst ein und bitten um zahlreichen Besuch.

Der Vorstand.

In meiner Filiale Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind eine Anzahl **Regenmäntel, Frühjahrsjacken und Mantellets** von voriger Saison zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.  
**S. Model.**

**Kaufhaus.**  
**Max Michelsohn.**  
**Besonders zu beachten.**

Tailenkörper, grau schwarz . . . . . Mtr. 19 P.	Kleiderbürsten . . . . . Stück 23 P., 45 P., 73 P.
Doppelseitiges Tailenfutter . . . . . Mtr. 36 P.	Teppichbürsten mit Griff . . . . . Stück 42 P.
Patentstoff, schwarz . . . . . Mtr. 7 P.	Glühstrümpfe, gute Qualität . . . . . Stück 36 P.
Hemdentuch . . . . . Mtr. 21 P., 36 P.	Toilette-Papier auf Rollen . . . . . Stück 18 P.
Orleans, schwarz . . . . . Mtr. 31 P.	Kaisertinte . . . . . Flasche 5 P.
Wollene Damenstrümpfe, garantiert diamantschwarz, doppelte Fersen und Spitzen . . . . . Paar 88 P.	Renaissance-Salonkerzen, farbig mit Goldbelag . . . . . Stück 13 P.
Schuhknöpfer . . . . . 2 Stück 1 P.	Kaffcemühlen . . . . . Stück 98 P., 1.15 M.
Schuhknöpfe . . . . . 12 Dhd. 9 P.	Schäfchen im Stall . . . . . Stück 12 P.
Moirée-Unterröcke, vollkommen weit, in schönen modernen Farben . . . . . Stück 4.50 M.	Schlüsselringe mit Plättchen . . . . . Stück 3 P.
Corsetschoner, roh . . . . . Stück 9 P.	Obstteller, Amorettenmuster, blau und rosa Rand . . . . . Stück 26 P., 32 P., 43 P., 48 P.
Corsetschoner, weiß . . . . . Stück 14 P.	Bunte Gewürzdosen . . . . . Stück 10 P.
Corsetschoner, weiß mit Einsatz . . . . . Stück 28 P.	Bunte Kaffee- und Zuckerdosen . . . . . Stück 14 P.
Biscuit-Glasdosen mit Metalldeckel . . . . . Stück 48 P.	23 P., 30 P.
	Bierbecher, glatt, 1/4 Liter . . . . . 1/2 Dhd. 48 P.
	Bierbecher mit Blattmuster, 1/4 Liter, 1/2 Dhd. 65 P.
	Bierbecher mit Goldrand, 1/4 Liter, 1/2 Dhd. 80 P.

Hamburger Engros-Lager

**Max Michelsohn**

**Religiöse Bilder**

43.

zu Konfirmations-Geschenken  
empfiehlt in reicher Auswahl **sehr preiswerth**

**E. Büchle,**  
Kunsthandlung und Rahmenfabrik.

Kaiserstr. 149.